Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Hauptbahn durch die Bahnlinie Selzthal—Steinach-Irdning—Schärding—Passau gekreuzt.

Von Attnang, dem Einfallstor in das seenreiche Salzkammergut, die Reise nach der Landeshauptstadt fortsetzend, sieht man zur Rechten **Schwanenstadt**, ein Städtchen in hübscher, gesunder Lage mit schöner Gebirgsaussicht; in der Nähe der sehenswerte, imposante **Traunfall**.

In Breitenschützing mündet ein Industriegeleise aus dem großen Braunkohlenbergwerke **Wolfsegg** ein, welchen Ort man von der Hauptbahn aus zu sehen Gelegenheit hat. Wolfsegg mit Schloß ist am Abhange des Hausruckwaldes reizend hingelagert.

Der Markt **Lambach** erscheint mit großem, 1032 gegründetem Kloster, welches schöne Sammlungen und interessante Gemälde birgt, zur Rechten der Bahn; der nette, mit schönen Gebäuden versehene Markt hat eine sehr günstige Lage, ist als Sommerfrische bekannt und zweigt von hier eine Lokalbahn nach Gmunden am Traunsee und ebenso nach **Haag am Hausruck** ab. Letzterer Ort, ein hübscher Marktflecken mit Schloß Starhemberg, hat eine prächtige Lage an dem nordöstlichen Hange des bewaldeten Hausrucks.

Die Bahn zieht nun durch eine weite Ebene und über niedere Hügel wird die herrliche Kette der Alpen sichtbar; Gunskirchen zur Linken, dehnt sich meilenweit die „Welser Heide" aus, welche Gegend aber längst durch den unermüdlichen Fleiß der Bewohner zu einer fruchtbaren, mit Feldern, Wiesen und Bäumen bedeckten Landschaft geworden ist.

Die Kreisstadt **Wels**, Sitz einer k. k. Bezirkshauptmannschaft und verschiedener Ämter, taucht vor den Blicken auf. Wels zählt über 12.000 Bewohner, wird geschichtlich schon um das Jahr 200 n. Chr. G. als *Ovilabis* genannt und ist der an Samstagen dort abgehaltene Wochenmarkt hervorragend. Der Ort erfreut sich einer lebhaften Industrie und sind Eisengießereien, Ziegelfabriken, Kunstmühle und Lederfabriken anzutreffen. Sehenswert ist die schöne gotische Pfarrkirche, die alte kaiserliche Burg, in welcher Kaiser Maximilian I. 1519 starb, und das städtische Archiv mit Sammlungen römischer Ausgrabungen. Gute Hotels und Bäder dienen dem Besucher, welcher auf dem mit einem Aussichtsturme gekrönten, jenseits der Traun befindlichen Reinberge eine nennenswerte Fernsicht bewundern kann. Erwähnenswert sind auch die zahlreichen Erdgasbrunnen, die Bohrungen